

Die Sopranistin Johanna Zimmer ist sowohl in der zeitgenössischen Musik als auch im Lied- und Oratorienfach eine gefragte Interpretin.

Mit Partien moderner Opern gastierte sie u.a. an der Deutschen Oper Berlin und den Opernhäusern von Oslo, Antwerpen und Gent. Konzertengagements führten sie zu zahlreichen Festivals in Europa, Asien und den USA.

Sie arbeitete mit dem SWR Symphonieorchester und Orchestre de Radio France sowie mit Klangkörpern wie Klangforum Wien und ensemble recherche und Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Teodor Currentzis und Emilio Pomarico.

Soloengagements mit Werken zeitgenössischer Komponisten wie Beat Furrer und Alexey Retinsky, aber auch Komponisten wie Schostakowitsch und Schönberg führten sie u.a. nach Madrid, Paris und Shanghai.

Bei den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik war sie als Dozentin zu erleben.

Nach ihrem Studium bei Prof. Renée Morloc war sie zunächst Mitglied des SWR Vokalensembles und anschließend erste Sopranistin der Neuen Vocalsolisten Stuttgart.

Rundfunkmitschnitte, CD-Produktionen und Fernsehaufzeichnungen dokumentieren ihre vielfältige künstlerische Tätigkeit.